

(p.1/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

Marco Circelli +33 (0)1 46 98 72 17

Head of Investor Relations

Bestätigung der Rentabilität der SCOR-Gruppe: Konzernergebnis von 225 Millionen EUR im ersten Halbjahr

SCOR verbucht solide Ergebnisse für das erste Halbjahr 2008 und bestätigt damit die weiterhin hohe Rentabilität der Gruppe. Zu diesem Ergebnis tragen sowohl das Lebens- als auch das Nicht-Lebengeschäft bei, was die hohe Geschäftsdynamik der Gruppe unter Beweis stellt. Das gegenwärtig schwierige Finanzmarktumfeld hat für die angemessene Kapitalausstattung der SCOR-Gruppe keine negativen Konsequenzen.

- Ausgewiesenes Konzernergebnis von 225 Millionen EUR im 1. Halbjahr, eine Steigerung um 24,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007. Auf pro-forma-Basis hätte dieser Zuwachs 5,1% betragen. Die Eigenkapitalrendite (ROE) erreicht 13,2% und der Gewinn je Aktie (EPS) beträgt im 1. Halbjahr 2008 1,25 EUR.
- Starker Beitrag von Lebens- und Nicht-Lebengeschäft zur Ertragskraft: Die Combined Ratio im Bereich Nicht-Leben beträgt 98,7% und die Gewinnspanne im Bereich Leben 7,3%.
- Gebuchte Bruttoprämien erreichen erwartungsgemäße 2 748 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2008, was gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 einem Zuwachs um 29,4% entspricht (auf ausgewiesener Basis). Bei konstanten Wechselkursen und auf pro-forma-Basis sinkt das Prämienvolumen geringfügig um 1,4%.
- Positive P&C-Vertragserneuerungen im Juli 2008 mit einem Prämienzuwachs von 22%; die Juli-Erneuerungen (die 6% der gesamten Prämien aus dem Vertragsgeschäft ausmachen) bestätigen die starke Marktstellung der SCOR. Die Gruppe verfolgt eine strenge Zeichnungsdisziplin in einem unerwartet beständigen Preisumfeld.
- Diversifizierter und vorsichtiger Investmentansatz (mit liquiden Mitteln in Höhe von 2,6 Milliarden EUR zum 30. Juni 2008) grenzt negative Auswirkungen des zurzeit turbulenten Finanzmarkts auf das Kapitalanlageergebnis ein.
- Solide Eigenkapitalausstattung von 3,4 Milliarden EUR zum 30. Juni 2008 einschließlich Minderheitsbeteiligungen, trotz negativer Wechselkurseffekte auf den Nettovermögenswert der nicht auf Euro lautenden Niederlassungen und einer Dividendenausschüttung von 143 Millionen EUR (bzw. 0,8 EUR je Aktie). Der Buchwert je Aktie beträgt 18,92 EUR.
- Gutes Voranschreiten des Restrukturierungsplans der SCOR: Im 2. Quartal 2008 konnten durch die Implementierung des Plans latente Steuerforderungen von 20 Millionen EUR aktiviert werden, aufgewogen durch Integrationskosten von 29 Millionen EUR vor Steuern.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense Cdx France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09



(p.2/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: "In weniger als einem Jahr haben wir die 'neue SCOR' aus der Verbindung von Converium und SCOR geschaffen und auf effiziente Weise abgeschlossen. SCORs gute Halbjahres-Ergebnisse bestätigen eine Rentabilität auf hohem Niveau, getrieben durch solide Geschäftsgänge bei den beiden Ressorts Leben und Nicht-Leben. Die Gruppe kann trotz eines schwierigen Finanzmarktumfelds eine robuste Bilanz vorlegen, was unser erfolgreiches Enterprise Risk Management unter Beweis stellt."

Starkes Konzernergebnis trotz schwierigen Finanzmarktumfelds

SCOR verbucht im 1. Halbjahr 2008 ein Konzernergebnis von 225 Millionen EUR, was gegenüber dem ausgewiesenen Ergebnis des 1. Halbjahres 2007 in Höhe von 181 Millionen EUR einem Zuwachs um 24,3% entspricht. Auf pro-forma-Basis wächst das Konzernergebnis von 214 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2007 um 5,1% an. Dieses positive Ergebnis in einem Halbjahr, das von einem schwierigen Investmentumfeld und geringfügig höheren Belastungen aus Naturkatastrophen (90 Millionen EUR bzw. 6,5% der Combined Ratio) gekennzeichnet war, veranschaulicht den aktuellen Geschäftserfolg des SCOR-Gruppe, der durch eine starke Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis von 13,2% weiter bestätigt wird.

Die Reaktivierung latenter Steuerforderungen in den USA wirken sich mit 44 Millionen EUR positiv auf die Halbjahresergebnisse aus. Dies verdeutlicht der zurzeit positive Beitrag der amerikanischen Einheit der SCOR Global P&C zum Geschäftsergebnis. Darüber hinaus werden über den angekündigten Restrukturierungsplan weitere latente Steuerforderungen in Höhe von 20 Millionen EUR aktiviert, die durch 29 Millionen EUR (vor Steuern) Integrationskosten im 1. Halbjahr 2008 wieder ausgeglichen werden. Die zusätzlich aktivierten latenten Steuerforderungen hängen mit Nettobetriebsverlusten früherer Geschäftsperioden von Einheiten mit Sitz außerhalb der USA zusammen.

Das Eigenkapital der SCOR beträgt zum 30. Juni 2008 3 401 Millionen EUR, mit einem positiven Konzernergebnis, das durch negative Wechselkurseffekte von 150 Millionen EUR auf den Nettovermögenswert der nicht auf Euro lautenden Niederlassungen sowie die Dividendenausschüttung von 143 Millionen EUR (bzw. 0,8 EUR je Aktie) teilweise aufwogen wird. Der Buchwert je Aktie beträgt zum 30. Juni 2008 18,92 EUR.

Die globale Steuerbelastung der Gruppe profitiert von der Aktivierung latenter Steuerforderungen. Ohne diesen Effekt hätte der Steuersatz in diesem Halbjahr 19,9% betragen.

Hohe Geschäftsdynamik sowohl im Lebens- als auch im Nicht-Leben-Bereich

Die gebuchten Bruttoprämien der Gruppe erreichen im 1. Halbjahr 2008 2 748 Millionen EUR, was gegenüber dem 1. Halbjahr 2007 einer Steigerung um 29% (auf ausgewiesener Basis) entspricht. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich auf die Übernahme der Converium und die daraus erfolgte Konsolidierung der Portfolios in der Vertragsrückversicherung und bei den Sonderrisiken zurückzuführen, die mit nur unwesentlichen Geschäftsverlusten erfolgreich erneuert wurden.

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09



(p.3/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

Im Bereich Nicht-Leben stiegen die gebuchten Bruttoprämien von 943 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2007 auf 1 488 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2008, was einem Zuwachs um 58% (auf ausgewiesener Basis) entspricht. Auf pro-forma-Basis und bei unveränderten Wechselkursen sinkt das Prämienvolumen um 3,3%. Die Entwicklung der gebuchten Bruttoprämien entspricht den Ergebnissen der Erneuerungsrunde und spiegelt die strenge Zeichnungspolitik und den erwartet niedrigeren Beitrag der Londoner Joint Ventures wider, insbesondere im Zusammenhang mit der Anteilsreduzierung an GAUM und MDU.

Die Combined Ratio von 98,7% im Bereich Nicht-Leben – trotz eines 1. Halbjahres mit überdurchschnittlich hohen Belastungen aus Naturkatastrophen – verdeutlicht die Qualität des Portfolios der Gruppe und bestätigt die wieder gewonnene Fähigkeit der Gruppe, in einer bestimmten Berichtsperiode mittelgroße Schocks zu absorbieren und gleichzeitig solide Erträge zu generieren. Zusätzlich zu den im ersten Quartal 2008 verbuchten Naturkatastrophen musste SCOR im 2. Halbjahr Belastungen aus Erdbeben in China und anderen geringfügigen Katastrophen in Höhe von 42 Millionen EUR hinnehmen. Die Kostenquote verbesserte sich von 7,5% 2007 auf 6,8% im 1. Halbjahr 2008.

Die ausgewiesenen gebuchten Bruttoprämien im Bereich Leben steigern sich im 1. Halbjahr um 79 Millionen EUR (+6,7%) auf 1 260 Millionen EUR, gegenüber 1 181 Millionen EUR im 1. Halbjahr. Das Leben-Portfolio ist durch die Entwicklung der Wechselkurse erheblich beeinflusst worden. Auf pro-forma-Basis und bei unveränderten Wechselkursen wären die Prämien um 0,8% gewachsen. Während der Berichtsperiode hat sich das Rückversicherungsgeschäft der SCOR Global Life in Asien, dem Nahen und Mittleren Osten, Frankreich und den USA sehr positiv entwickelt, was aus den Ergebnissen im 1. Halbjahr 2008 nur unzureichend hervorgeht.

Die Gewinnspanne im Bereich Leben von 7,3% zum 30. Juni 2008 bleibt unter der proforma Gewinnspanne von 7,8% zum 30. Juni 2007. Obwohl sämtliche Geschäftssparten starke Ergebnisse vorweisen, wurde die Gewinnspanne 2008 durch einen Großschaden über 24,5 Millionen EUR mit einem Nettoeffekt von 3,1 Millionen EUR, sowie durch Abschreibungen auf ReMark in Höhe von 2,7 Millionen EUR infolge der Buchung als so genannte Value-of-Business-Acquired-Werte (VOBA) anstatt Goodwill beeinträchtigt.

Bestärkung der vorsichtigen Investitionsstrategie

SCOR verfolgt eine äußerst zurückhaltende Strategie im Asset Management. Die liquiden Mittel der Gruppe wuchsen von 2 Milliarden EUR Ende 2007 auf 2,6 Milliarden EUR Ende Juni 2008.

Die Nettoinvestitionen einschließlich liquiden Mitteln sinken von 19,1 Milliarden EUR zum Jahresende 2007 auf 18,6 Milliarden EUR zum 30. Juni 2008, was hauptsächlich auf Wechselkurseffekte zurückzuführen ist. Die durchschnittliche Anlagerendite sinkt von 5,0% im vergangenen Jahr auf 3,4%. Negative Entwicklungen auf den Aktienmärkten im 1. Halbjahr 2008 führten zu Verlusten in Höhe von 65 Millionen EUR, wovon 51 Millionen EUR Belastungen aus Aktien und Wertminderungen, 6 Millionen EUR realisierten Verlusten und 8 Millionen EUR Bewegungen des fairen Werts abzüglich Wechselkurserträgen entsprachen. Dies konnte durch realisierte Gewinne, hautsächlich aus dem Anleihenportfolio, in Höhe von 47 Millionen EUR teilweise ausgeglichen werden.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense Cdx France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09



(p.4/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

Die Investitionen setzten sich zum 30. Juni 2008 zusammen aus Anleihen (38%), davon 67% mit AAA bewertete Wertpapiere, liquide Mittel (14%), von Zedenten gehaltene Fonds (39%), Aktien (5%), Hedge Funds und sonstige alternative Investitionen (2%) und Immobilien (2%).

SCOR bestätigt ihre begrenzte Subprime-Exponierung in Höhe von 42 Millionen EUR (0,2% des gesamten Anlagevermögens). Sämtliche strukturierten Investitionsprodukte waren rentabel und generieren die erwarteten Kapitalströme; ferner sind in diesem Investitionsbereich im ersten Halbjahr 2008 keinerlei Wertminderungen verzeichnet worden.

Der gesamte Vermögensbestand wird zudem durch einen anhaltenden operativen Netto-Cash-Flow von 523 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2008 unterstützt. Ihm liegen die hohe Produktivität und Rentabilität der Geschäftsoperationen der SCOR-Gruppe zugrunde. Ferner wirkten sich einmalige Effekte in Zusammenhang mit der Groupama-Garantie (siehe 1. Quartal 2008) sowie Forderungsablösungen und das Schiedsverfahren gegenüber Orion in Höhe von 43 Millionen EUR netto positiv auf den operativen Netto-Cash-Flow aus.

Solide Vertragserneuerungen im April 2008

Bei der Erneuerungsrunde im Juli wuchsen die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C um 22% auf 159 Millionen EUR. Die Erneuerungsrunde im Juli betrifft rund 6% des zur Erneuerung anstehenden Vertragsgeschäfts der SOR Global P&C.

Im zur Erneuerung anstehenden Vertragsgeschäft wurde ein Prämienvolumen von 96 Millionen EUR bzw. + 17% erzielt, wobei Zuwächse in Südafrika, im Nahen und Mittleren Osten, in Australien, den USA und in Kanada verzeichnet wurden. Vorteilhaft wirkte sich ebenfalls der Abschluss eines neuen Vertrags in Südafrika über ReMark aus. In Mexiko und in der Karibik hingegen sank das Prämienvolumen.

Besonders hoch ist der Geschäftszuwachs bei den Sonderrisiken mit einem gebuchten Prämienvolumen von 63 Millionen EUR bzw. einem Zuwachs um 31% gegenüber den Vertragserneuerungen im Juli 2007. Hier wuchsen die Bereiche Agrorisiken, Engineering und Transport, während der Bereich Kredit & Kaution zurückging.

Insgesamt verdeutlicht die Erneuerungsrunde unterschiedliche Trends auf den Märkten. SCOR verfolgt auf einem Markt, auf dem die Preise vorteilhafter als allgemein erwartet waren, eine strenge Zeichnungspolitik.

*

Kennzahlen (in Millionen EUR)

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense Cdx France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09



(p.5/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

	2008 1. Halbjahr ausgewiesen ¹⁾ (ungeprüft)	2007 1. Halbjahr ausgewiesen (ungeprüft)	2007 1. Halbjahr Pro-forma ²⁾ (ungeprüft)	Veränderung bei konstanten Wechselkursen
Gebuchte Bruttoprämien	2 748	2 124	2 957	-1,4%
Gebuchte Bruttoprämien Nicht- Leben	1 488	943	1 641	-3,3%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	1 260	1 181	1 317	+0,8%
Operatives Ergebnis	253	255	313	-9,6%
Konzernergebnis	225	181	214	+21%
Kapitalanlageergebnis	334	364	449	
Kapitalrendite	3,4%	5,0%	4,4%	
Combined Ratio Nicht-Leben	98,7%	98,8%	102%	
Technische Combined Ratio Nicht- Leben	91,9%	92,3%	94,5%	
Kostenquote Nicht-Leben	6,8%	6,5%	7,5%	
Gewinnspanne Leben	7,3%	7,4%	7,8%	
Eigenkapitalrendite (ROE)	13,2%	15,4%	18,2%	
Gewinn je Aktie (EUR), unverwässert	1,25	1,49	1,75	
	2008	2007		
	1. Halbjahr	1. Halbjahr		
	ausgewiesen (ungeprüft)	ausgewiesen (ungeprüft)		
Kapitalanlagen	18 586	14 211		
Rückstellungen	17 967	13 086		
Eigenkapital	3 401	2 651		
Buchwert je Aktie (EUR)	18,92	19,83		

1) Ausgewiesener Abschluss:

- Volle Konsolidierung von Converium und Revios für das Geschäftsjahr 2008
- Vergleiche zum Vorjahr werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Revios (übernommen am 21.11.2006) und ohne Berücksichtigung von Converium (übernommen am 08.08.2007) dargestellt
- Die Zahlen für das erste Halbjahr 2008 stammen hauptsächlich aus dem Zwischenbericht, der eine "definitive" Version der kritischen Würdigung der gesetzlichen Abschlussprüfer enthält.

- Die Finanzangaben der Gruppe basieren auf IFRS-Normen und auf den von der Europäischen Union veröffentlichten und übernommenen Interpretationen gemäß dem Document de Référence und dem Zwischenbericht.
- Die ungeprüften Pro-forma-Finanzangaben per 30. Juni 2007 sind ungeprüft und sollen illustrieren, wie sich die Übernahme von Converium auf die Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewirkt hätte, wenn die Übernahme am 1. Januar 2007 erfolgt wäre.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense Cdx France Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09 www.scor.com RCS Nanterre B 562 033 357 Siret 562 033 357 00020 Société Européenne au Capital de 1 450 523 984,67 Euros

²⁾ Pro-forma -Information:



(p.6/6)

27. August 2008 N° 26 – 2008

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine "Gewinnprognosen" im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem "prognostizieren", "annehmen", "glauben", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "vorhersehen", "beabsichtigen", "könnte steigen", "könnte schwanken" oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat ("Document de Référence"), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können

1, av. du Général de Gaulle 92074 Paris La Défense Cdx France Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00 Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09 www.scor.com RCS Nanterre B 562 033 357 Siret 562 033 357 00020 Société Européenne au Capital de 1 450 523 984,67 Euros